

## Emmaus – Kirchengemeinde Heilbronn

# Infektionsschutzkonzept

**1. Es ist keine Voranmeldung zum Gottesdienst erforderlich.**

**2. In den Kirchen, Gottesdiensträumen und im Freien ist ein Abstand von mindestens zwei Metern (Mindestabstand) zwischen den Gottesdienstbesuchern gewährleistet.**

Dies wird gewährleistet durch Infoplakate mit entsprechenden Hinweisen, die vor der Kirchentür im Plakatständer aufgestellt werden, und durch Platzkarten, die in der Kirche gut sichtbar verteilt sind. Auf den Infoplakaten wird zu lesen sein, dass die Sicherheitsmaßnahmen der gegenseitigen Rücksichtnahme dienen und deswegen um Verständnis und Einhaltung gebeten wird.

Falls die Kirche bestuhlt ist: Die Stühle stehen im Abstand von 2 Metern, alle anderen Stühle sind entfernt.

Der Einlass ist wie folgt organisiert: Vor Beginn des Gottesdiensts ist nur der Haupteingang geöffnet. Bodenmarkierungen mit 2 Meter-Abständen sind im Eingangsbereich angebracht, in den Gängen gibt es Pfeile zur Gehrichtung. Desinfektionsmittel sind am Eingang bereitgestellt.

Zwei Personen gestalten den Empfang:

- 1 Person vor der Kirchentür und schaut, dass Gesichtsbedeckungen vorhanden sind und weist auf das Desinfektionsmittel hin.
- Auf 3 Stehtischen liegen Platzkarten (Nummer, Feldern für Name und Adresse und weiteren Hinweisen – z.B. Meldepflicht von festgestellten Corona-Infektionen innerhalb der nächsten 14 Tage) und Stifte zum Ausfüllen der Karten. So wird die genaue Präsenz der Teilnehmenden erfasst. 1 Person im Eingangsbereich erläutert die Karten.
- 1 Person erläutert die Wege.

Diese Zettel sollen beim Hinausgehen in eine verschlossene Box geworfen werden. Diese wird nur geöffnet, wenn innerhalb von 20 Tagen die Infektion eines Gottesdienstteilnehmenden bekannt wird. Die Adressen werden nach 4 Wochen vernichtet.

**3. Die Empore der Kreuzkirche ist wieder zugänglich, allerdings auch mit den oben genannten Abständen, auch zum Organisten.**

**4. Es dürfen nicht mehr Gottesdienstbesucher Einlass finden als unter Einhaltung des Mindestabstandes Sitzplatz finden können. Um dies kontrollieren zu können, ist vom Kirchengemeinderat für jede Kirche, jeden Gottesdienstraum eine Personenhöchstzahl vorab festzulegen.**

Der Kirchengemeinderat hat als Sitzplatzzahl für die Kirchen (Kreuz und Martin-Luther) festgelegt: **38**. Auf der Empore sind **7** Sitzplätze.

**5. Der Ausgang erfolgt organisiert durch bankweises Verlassen.**

Der Pfarrer/die Pfarrerin wird die Gottesdienstteilnehmenden instruieren die Kirche reihenweise zu verlassen.

Der Ausgang erfolgt durch die Eingangstür.

Die Tür wird vor und nach dem Gottesdienst von dem/der Mesner/-in festgestellt und steht offen.

**6. Mitwirkende (Ausnahme Pfarrerin/Pfarrer und Leser) im Gottesdienst wird empfohlen, Mund und Nase zu bedecken (Gesichtsmasken). Ebenso wird empfohlen, Einlass nur Personen zu gewähren, die Gesichtsmasken tragen.**

Die Kirchengemeinde veröffentlicht die Bitte, Gesichtsbedeckungen mitzubringen.

**7. Gesangbücher werden nicht ausgegeben und sind aus den Ständern entfernt. Eigene Gesangbücher können mitgebracht werden. Gemeinsames Singen ist wieder möglich, allerdings mit Mund-Nasen-Schutz. Dazu werden Liedblätter ausgeteilt.**

Wenn eine Solistin eingesetzt wird, erfolgt dies mit dem gebotenen Sicherheitsabstand.

**8. Türen, Bänke, Stühle und andere Kontaktflächen sind regelmäßig zu desinfizieren.**

Die Türgriffe sowie die Plätze, an denen Personen gesessen haben, und die Stifte, mit denen sie ihre Präsenz dokumentiert haben, werden bis zum nächsten Gottesdienst von der Mesnerin desinfiziert.

In den Toiletten sind Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Papierkörbe vorhanden. Die Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden nach dem Gottesdienst gereinigt.

**9. Nicht notwendige liturgische Berührungen (Handauflegen, Friedensgruß, Begrüßung, Abschied) unterbleiben.**

Das Rundschreiben des Oberkirchenrats vom 30. April 2020 und vom 6. Juli 2020 sowie die Hygienehinweise für Gottesdienste sind Grundlage dieses Konzepts.

Heilbronn, den 14. Juli 2020

gez. Susanne Reinhold

gez. Pfarrerin Esther Sauer

gez. Pfarrerin Gunhild Riemenschneider